WIR.Best-Ager

ERFAHREN, AKTIV und mitten im LEBEN

Die **LifeStyle-Zeitung** für die vitale und lebenshungrige Generation Silber und Gold.

Ausgabe Mai 2023 · KW 19

Ein Projekt der Eifel-Mosel-Zeitung

Flexiblere Ausbildung in der Pflege – Am 12. Mai ist Tag der Pflege

Menschen beruhigen und manchmal trösten, Medikamente verabreichen, bei der Körperpflege helfen und mit Ärzten sprechen: Wer in der Pflege arbeitet, braucht neben fachlichem Know-how auch Einfühlungsvermögen und Kommunikationsfähigkeiten. Jedes Jahr am 12. Mai macht der Tag der Pflege darauf aufmerksam, wie anspruchsvoll und vielseitig die Arbeit in diesem Berufsfeld ist. Seit 2020 nimmt darauf auch die Ausbildungsordnung Rücksicht: Die getrennten Ausbildungswege für die Kranken-, Alten- und Kinderkrankenpflege sind Geschichte. Sie wurden ersetzt durch die einheitliche Ausbildung zur Pflegefachfrau bzw. zum Pflegefachmann.

Die Ausbildungsordnung zur Pflegefachkraft wurde 2020 vereinheitlicht und ähnelt künftig dualen Ausbildungsgängen, da Praxis und Theorie gleichermaßen gelehrt werden. txn-Foto: piksel/123rf/randstad

Nun stehen in den ersten beiden Jahren der dreijährigen Ausbildung Inhalte auf dem Lehrplan, die für alle Pflegeberufe relevant sind: medizinisches Wissen und pflegerische Basics, aber auch Kommunikation mit den gepflegten Menschen und mit Ärzten. Die Auszubildenden schnuppern dabei auch ganz praktisch in unterschiedliche Pflegebereiche hinein. Sie lernen beispielsweise die Arbeit in Seniorenheimen, in psychiatrischen Einrichtungen oder im Krankenhaus kennen – ganz schön vielfältig! Dieses breite Wissen sorgt dafür, dass Pflegefachkräfte nachher beruflich sehr flexibel sind. Wer möchte, kann sich trotzdem im dritten Jahr auf Altenpflege oder Kinderkrankenpflege spezialisieren; alle anderen führen die Ausbildung genauso breit aufgestellt zu Ende. Und noch eine wichtige Neuerung gibt es: „Die Ausbildung ist kostenlos geworden, und es gibt eine Ausbildungsvergütung", erklärt Petra Timm von Randstad Deutschland. „Auch mit ihrem Nebeneinander von Praxis im Ausbildungsbetrieb und Theorie in der Schule ähnelt die Pflegeausbildung jetzt dualen Ausbildungsgängen, selbst wenn sie offiziell als schulische Ausbildung gilt." Wer sich für eine Karriere als Pflegefachkraft interessiert, sollte einen mittleren Schulabschluss mitbringen. Genauso wichtig sind allerdings das Interesse an Menschen und die Lust darauf, mit anderen zusammenzuarbeiten. Denn Pflege ist nicht nur abwechslungsreich und spannend, sondern auch eine Teamsportart! Ω Quelle: txn.

Seniorenheim „Haus Mozart"
Bei uns in guten Händen.

Wir suchen ab sofort
Pflegefachkräfte (w/m/d)
in Voll- und Teilzeit
Altenpflegehelferin (w/m/d)
in Voll- und Teilzeit
- Familienfreundliche Dienstzeiten

Ihre Bewerbung richten Sie bitte an:
Sandra Kees –
Pflegedienstleitung/
stellv. Heimleitung
Tel.: 06571/929-0
Seniorenheim Haus Mozart
Alte Chaussee 4 · 54516 Wittlich
haus.mozart@t-online.de

APB

SKM
Ansprechpartner bei Betreuung und Vorsorge

Sozialdienst Katholischer Frauen und Männer Wittlich e.V.
Bergweilerweg 18
54516 Wittlich
Tel.: (06571) 1741811
E-Mail: info@skfm-wittlich.de
Web: www.skfm-wittlich.de

Sie sorgen vor, wir informieren Sie über
- *Vorsorgevollmacht*
- *Patientenverfügung*
- *Betreuungsverfügung*
- *Betreuungsrecht*

Ausbildungsverbund Pflege Eifel · Mosel
Ausbildung Pflegefachfrau/mann
Beruf mit Zukunft? Willkommen in der Pflege!
www.pflegeausbildung-eifelmosel.de

caritas

P.S. Wir bilden erfolgreich aus !

Wir suchen:
- Pflegefachkräfte (m/w/d)
- Einjährig examiniert Pflegehilfskräfte (m/w/d)

Sie suchen:
- Pflegerische oder medizinische Hilfeleistungen
- Hilfe bei der Haushaltsführung
- Betreuungsleistungen

Sozialstationen
Lutzerath 02677 9372-0
Treis-Karden 02672 9390-0
Bernkastel-Wittlich 06571 956338-0
Zell 06542 969778-0

SENIOREN-WOHNPARK LUTZERATH

WO WARST DU DIE GANZE ZEIT?

Wenn du gibst, gibst du alles.
Deswegen solltest du einen Arbeitgeber haben, der deine Arbeit wertschätzt.

Wir suchen
- Pflegefachkraft* in Voll- und Teilzeit
- Pflegehilfskraft* in Voll- und Teilzeit
- 1- oder 2-jährige Pflegehilfskräfte* in Voll- und Teilzeit

Wir bieten
- Viele Entwicklungsmöglichkeiten
- Gute Arbeitsbedingungen
- Attraktives Bonus-Programm
- Bezuschusstes Fitness- und Wellnessprogramm
- Betriebliche Altersvorsorge

JETZT BEWERBEN.

SENIOREN-WOHNPARK LUTZERATH
T. 02 67 7 /93 0-0
swp.lutzerath@emvia.de

*Geschlecht egal – wir suchen Menschen, die zu uns passen.

MARIENHAUS KLINIKUM EIFEL
MARIEN HAUS

Arbeiten wann und wie du willst!
Im PflegeTe@m
bestimmst du deine Arbeitszeit.

Wir bieten:
- Flexible Dienstzeiten
- Dienstplansicherheit
- Spannende Fachabteilungen
- Einen unbefristeten Arbeitsvertrag mit allen betrieblichen Zusatzleistungen

Tagesaktuell im Internet www.eifelmoselzeitung.de

Die einfachste und schnellste Lösung für eine Krankenfahrt – das Taxi

Sie sind eingeschränkt und können Ihre Mobilität nicht immer gewährleisten? Kein Problem. Das kann jedem passieren, aber das muss definitiv nicht so bleiben. Auch in einer ländlichen Region wie der Eifel ist niemand auf sich allein gestellt und es gibt zahlreiche Taxiunternehmer, die gerade darauf spezialisiert sind.

Fahrten zu Arztpraxen oder Krankenhäusern können Kassenpatienten von der Kasse bezahlt bekommen. Dafür brauchen Sie ein Rezept, das Ärzte nur verordnen dürfen, wenn die Fahrt medizinisch notwendig ist. Für die Fahrt zu ambulanten oder stationären Reha-Maßnahmen gibt es keine Verordnung des Arztes: Fragen Sie dazu direkt bei Ihrer Krankenkasse nach. Patienten mit bestimmten Pflegegraden und Schwerbehinderungen können auch ohne vorherige Erlaubnis ihrer Krankenkasse ein Taxi nehmen und sich die Fahrkosten erstatten lassen.

Man sollte dabei beachten, dass der Patientenfahrdienst im Gegensatz zum Krankentransport kein Teil des Rettungsdienstes ist. Fahrdienste

müssen die medizinischen Auflagen eines Krankenwagens nicht erfüllen. Die Mitnahme von Rollstühlen oder Rollatoren ist dennoch kein Hindernis für die Krankenfahrten. Fahrer sind, sofern erforderlich, in der Regel beim Ein- und Ausstieg behilflich und können die Patienten gegebenenfalls zum Zielort begleiten. Um jedoch nicht in Vorkasse treten zu müssen, sollte eine Verordnung des Arztes vor Antritt der Taxifahrt vorliegen, sodass diese dem Taxifahrer überreicht werden kann. Für die Abrechnung mit der Krankenkasse ist eine vorherige Genehmigung ebenfalls erforderlich. Gesetzliche Versicherte übernehmen einen Selbstkostenanteil von zehn Prozent der Kosten pro Fahrt. Zuzahlungen dürfen allerdings maximal zehn Euro und Minimum fünf Euro betragen. Vor dem Krankentransport sollte man sich jedoch über den genauen Ablauf ausreichend informieren. Ω

Die Taxiunternehmer der Region helfen Ihnen gerne weiter und beraten Sie bzw. befördern Sie zu jedem gewünschten Ziel.

MEDIMOBIL Trier, Bitburg, Bernkastel-Kues Daun, Cochem, Idar-Oberstein
Die blaue Flotte der helfenden Hände zwischen Trier und Koblenz und auch in Ihre Nähe
Spezialfahrzeuge für Liegendtransporte* | Tragestuhl | Rollstuhltransporte | Krankenfahrten aller Art | Dialyse- und Bestrahlungsfahrten
(*nur Transport ohne medizinische Betreuung)
Jederzeit erreichbar über den kostenfreien Serviceruf 0800-19 222 50

wir fahren SIE gerne...
Fahrdienst Ganser
Inh. Ute Minninger e.K.
Kampbüchelstr. 4
54550 Daun
Seit "2011" erfolgreich und sicher im Rollstuhltransport tätig
- Krankenfahrten
- Rollstuhlfahrten
- Dialysefahrten
- Strahlentherapie
- Chemotherapie
- Tagesklinik
- amb. Operationen
- Stadt- Fernfahrten

freundlich - zuverlässig - pünktlich
06592- 98 13 13

Ihr Wohlbefinden liegt uns am Herzen
WIR. FÜR. SIE.

„Wir befördern Sie zuverlässig, sicher und mit Herz zu Ihrem Ziel"
Krankenfahrten aller Art
Kostenfreie Hotline:
TEL.: 0800 41 60 000
BHH GmbH · Eifel-Maar-Park 3 · 56766 Ulmen
info@bhhgmbh.de · www.bhhgmbh.de
BECKER´S HELFENDE HÄNDE

TAXI CHRISTEN
Inh. Gabriele Braun
54576 Hillesheim
Mobil 01 71/193 92 08
Tel. 0 65 93 - 2 60
Dialyse- Chemo- Bestrahlungsfahrten • Rollstuhltransport
Jugendtaxi · Kurierfahrten · Flughafentransfer...

TAXI + Mietwagen Apelt
Krankenfahrten aller Krankenkassen und Berufsgenossenschaften
Chemo - Bestrahlung - Dialyse - nach Arbeitsunfällen
0 65 99/92 78 500

ANZEIGEN DIE AUFFALLEN
06592|9298026

20 Jahre Psychosoziale Notfallversorgung

Dohm-Lammersdorf. Seit nunmehr 20 Jahren gibt es die Psychosoziale Notfallversorgung im Landkreis Vulkaneifel. Dieses Jubiläum wurde am 26. April 2023 im Müllisch's Hof in Dohm-Lammersdorf gemeinsam mit der Landrätin und DRK-Kreisverbandspräsidentin Julia Gieseking, Sanitätsrat Dr. Rafael Hoffmann, der Kreisbereitschaftsleitung Timo Igelmund und Markus Heinen, dem Brand- und Katastrophenschutzinspekteur, Harald Schmitz, sowie 14 Ehrenamtlichen der Psychosozialen Notfallversorgung gefeiert.

Menschen werden zumeist unvorbereitet durch plötzlich eintretende Not- und Unglücksfälle aus der Normalität ihres Lebens herausgerissen. Die Engagierten der Psychosozialen Notfallversorgung (PSNV) erleben die Schicksale von Betroffenen unmittelbar und sind vor Ort, um zu Helfen. Die Psychosoziale Notfallversorgung unterstützt bei der Bewältigung von kritischen Lebensereignissen und der damit einhergehenden Belastungen für Betroffene (Angehörige, Hinterbliebene, Vermissende, Unfallzeugen von Notfällen) sowie Einsatzkräfte. Die Bedeutung eines solchen Angebotes aber auch der gute Zusammen-

halt und die -arbeit unserer Notfallnachsorge im Landkreis Vulkaneifel zeigte sich in den vergangenen Jahren immer wieder; besonders während und nach der Hochwasserkatastrophe 2021. Daher wurden im Rahmen der Jubiläumsfeier neben Dankesansprachen ebenfalls Auszeichnungen verliehen.

Julia Gieseking und San.-Rat Dr. Rafael Hoffmann dankten den Ehrenamtlichen der PSNV für ihren Einsatz während und nach dem Hochwasser 2021 und überreichten Urkunden vom DRK-Landesverband Rheinland-Pfalz e.V.

Timo Igelmund und Markus Heinen ehrten die Helfer für Ihre langjährige Zugehörigkeit beim DRK mit Urkunden und Auszeichnungsspangen. Geehrt wurden Bernhard Saxler, Gregor Meyer, Petra Titz, Brunhilde Neugebauer, Dirk Brülls-Vonthron, Monika Horn und Doris Ring.

Des Weiteren wurde Stefanie Peters mit der silbernen Ehrennadel des DRK – Bezirksverband Trier e.V. ausgezeichnet. Die silberne Ehrennadel wird an Personen verliehen, welche bereits seit 25 Jahren Mitglied sind und sich mit besonderem Engagement innerhalb des DRK verdient gemacht haben.

Der DRK-Kreisverband Vulkaneifel e.V. ist stolz auf das Team der Psychosozialen Notfallversorgung und bedankt sich herzlich für das Engagement und den Einsatz.

Die psychosoziale Akuthilfe von Betroffenen wird im DRK bundesweit von weit über 100 sogenannten Kriseninterventions- oder Notfallnachsorge-Diensten übernommen. Die Engagierten in der PSNV werden durch verschiedene Qualifizierungsmaßnahmen auf Ihre Einsatztätigkeit vorbereitet. Während eines Einsatzes sind die Helferinnen und Helfer der Psychosozialen Notfallversorgung durch violette Westen mit der Aufschrift „PSNV" erkennbar.

Weitere Informationen zu diesem Ehrenamt erhalten Sie beim DRK-Kreisverband Vulkaneifel e.V., Tel. 06592 95 000 oder E-Mail: m.scholzen@vulkaneifel.drk.de. Ω

RÄTSEL-ECKE

Rätsel Quelle: djd

4	3	7		8	9			
9	5	6	2		1		4	
2								
	2			4	7	9	8	5
8			3		5			4
5	1	4	8	9			7	
								7
	6		9		8	4	3	1
			7	1		5	6	8

Lösung KW 18/2023

3	8	6	5	9	7	4	2	1
7	2	9	3	1	4	8	5	6
4	5	1	6	2	8	3	9	7
1	3	5	7	4	9	2	6	8
8	9	4	1	6	2	5	7	3
2	6	7	8	5	3	1	4	9
5	7	8	2	3	6	9	1	4
9	1	3	4	7	5	6	8	2
6	4	2	9	8	1	7	3	5

■	■	■	S	E	■	S	■	■
M	A	T	T	S	C	H	E	I	B	E
■	P	E	R	E	■	A	L	P	I	N
■	O	■	I	N	T	R	A	■	S	■
S	T	U	P	S	■	D	■	G	S	G
■	H	■	T	■	E	I	F	R	I	G
V	E	R	E	I	N	■	M	I	G	■
■	K	O	A	T	I	■	■	S	■	A
■	E	S	S	■	T	O	L	L	E	N
■	N	I	E	D	E	R	W	I	L	D

Lösungswort aus KW 18: BAUMKRONE

Behörde für Jobvermittlungen	Familie in ‚Dallas'	leichtsinnig		Tiber-Zufluss	deutsche Vorsilbe: schnell	germanischer Volksstamm	französisch: sich	Balkone, Söller	
Wildpflanze, Lippenblütler		Adjektiv							
egal, gleichermaßen								Sumpfbiber	
					Gestalt der isländ. Sage		Abk.: nomen novum		
italienische Insel		dt. Theaterkritiker † 1948		bunte Tanzshow					
Informationen	Körperstellung						Sprache der Fulbe		lateinisch: Luft
				männlicher franz. Artikel		ital. Klosterbruder (Kw.)			
zur Nacht unbewölkt	Gegenstand von Heiligen								

1 2 3 4 5 6 7 8 9

Apotheken Notdienst 13.05.2023 – 20.05.2023

Ansage des Apothekennotdienstes **0180-5-258825-PLZ** (PLZ des aktuellen Standortes) (0,14 €/Min. dt. Festnetz; max. 0,42 €/Min. Mobilfunknetz)

Sa., 13.05.2023

Hirsch-Apotheke	Kurfürstenstr. 29	06572/92120	Manderscheid
Löwen-Apotheke	Wallstr. 14	06593/217	Hillesheim
Burgtor-Apotheke	Burgstr. 41	06571/96243	Wittlich
Hirsch-Apotheke	Brückenstr. 23	06541/9356	Traben-Trarbach

So., 14.05.2023

Osmia-Apotheke	Pulvermaarstr. 65	06573/99390	Gillenfeld
Apotheke am Center	Am Eichenhain 1	02671/98780	Cochem
Die Neue Apotheke	Friedrichstr. 8	06571/3076	Wittlich
Kirchspiel Apotheke	Hunsrückstr. 34	06545/337	Blankenrath

Mo., 15.05.2023

Adler-Apotheke	Leopoldstr. 4	06592/985266	Daun
Rochus-Apotheke	Trierer Str. 4	02677/215	Lutzerath
Adler-Apotheke	Koblenzer Str. 47	02653/99850	Kaisersesch
Bahnhof-Apotheke	Kurfürstenstr. 2c	06571/96540	Wittlich

Di., 16.05.2023

Marien-Apotheke	Abt Richard Str. 1	06592/2419	Daun
Apoth. im Vitelliuspark	Klausener Weg 29a	06571/956160	Wittlich
Sonnen-Apotheke	Weingartenstr. 74	06532/2851	Zeltingen-Rachtig
Moseltal-Apotheke	Römerstr. 1A	06507/92570	Neumagen-Dhron

Mi., 17.05.2023

Rosen-Apotheke	Abt-Richard-Str. 11	06592/601	Daun
Rochus-Apotheke	Trierer Str. 4	02677/215	Lutzerath
Marien-Apotheke	Salmstr. 37	06578/989003	Salmtal
Marien-Apotheke	Friedrichstr. 14	06531/915915	Bernkastel-Kues

Do., 18.05.2023

Rosen-Apotheke	Abt-Richard-Str. 11	06592/601	Daun
Marien-Apotheke	Ravenéstr. 12	02671/4257	Cochem
Dr. Hückstädt's-Apoth.	Zur alten Schanze 2	06542/960442	Zell
Cusanus-Apotheke	Cusanusstr. 4	06531/2626	Bernkastel-Kues

Fr., 19.05.2023

Eifel-Apotheke	Trierer Str. 15	06592/7575	Daun
Marien-Apotheke	Salmstr. 37	06578/989003	Salmtal
Dr. Hückstädt's-Apoth.	Zur alten Schanze 2	06542/960442	Zell
Adler-Apotheke	Markt 11	06531/2320	Bernkastel-Kues

Sa., 20.05.2023

Adler-Apotheke	Leopoldstr. 4	06592/985266	Daun
Apoth. im Vitelliusp.	Klausener Weg 29a	06571/956160	Wittlich
Sonnen-Apotheke	Weingartenstr. 74	06532/2851	Zeltingen-Rachtig
Johannes-Apotheke	Hauptstr. 6	02672/1372	Treis-Karden

Ärztlicher Bereitschaftsdienst 116 117 (ohne Vorwahl, deutschlandweit)

Zahnärztlicher Notfalldienst ☎ **01805 065100**
(dt. Festnetz 0,14€/Min., Mobil max. 0,42€/Min.)

Augenärztlicher Notfalldienst ☎ **0651 2082244**
Im Krankenhaus der Barmherzigen Brüder Nordallee 1, 54292 Trier

Medikamente-Notholdienst des MSD Sicherungsdienste e.V.
0171 – 15 91 30 3 oder 02657 – 941 568 · bzw. 0700 - 673 44 5 33
www.msd-sicherungsdienst.de · info@msd-eifel.de

Giftnotruf Mainz ☎ **06131 19240**
Telefonseelsorge ☎ **06591 116123**
FIN – Hilfe für Frauen in Not ☎ **06591 980622**
Krankentransport ☎ **19 222**
Feuerwehr + Rettungsdienst ☎ **112**

Für Druckfehler keine Haftung!
©Eifel-Mosel-Zeitung

Photovoltaik auf dem Dach Vortrag der Verbraucherzentrale und Stadtverwaltung Wittlich am 15. Mai

Wittlich. Strom mit Sonnenenergie erzeugen, das geht auf jedem geeigneten Dach. Der Solarstrom lässt sich vielfältig nutzen, beispielsweise für den Strombedarf des Haushalts, für die Betankung eines Elektroautos oder das Heizen mit einer Wärmepumpe.
Welche Anforderungen dabei an eine Photovoltaik-Anlage gestellt werden und wie das Zusammenspiel der verschiedenen Nutzungen gelingen kann, darüber informiert Bernhard Andre, Energieberater der Verbraucherzentrale im Vortrag „Photovoltaik auf dem Dach". Er erklärt die Grundregeln für den sinnvollen Einsatz von Photovoltaik und worauf bei der Nutzung von Solarstrom zu achten ist.
Der Vortrag „Photovoltaik auf dem Dach" findet statt am Montag, den 15. Mai, von 18:00 bis 19:30 Uhr im Rathaus der Stadt Wittlich (Schloßstraße 11, Saal Lieser).
Die Teilnahme ist kostenlos. Um unverbindliche Anmeldung per Email an klimaschutz@stadt.wittlich.de wird gebeten. Ω

Bad mit Zukunft Tipps für die barrierefreie und optisch hochwertige Badezimmereinrichtung

Bei vielen Best-Agern oder Senioren steht ein neues Bad weit oben auf der Wunschliste fürs Eigenheim. In der Planung spielt Barrierefreiheit eine Rolle, sie ist aber nur ein Gesichtspunkt. Ebenso wichtig sind eine ansprechende Ästhetik, Komfortfunktionen und eine Ausstattung, die sich leicht sauber und gut in Schuss halten lässt. Durch eine clevere Planung und Modernisierung lassen sich diese Aspekte in vielen Bereichen hervorragend verbinden.

Fliesen in Holzoptik verbinden die Wasserfestigkeit keramischer Beläge mit der natürlichen Anmutung eines Holzbodens. Foto: DJD/Deutsche-Fliese.de/Agrob Buchtal

1. Der Boden

Keramische Fliesen sind eine Lösung für jeden gewünschten Stil im Bad, denn es gibt sie in einer Vielzahl von Designvarianten – von zeitlosen Natursteinoptiken wie Marmor oder Trias über puristische Betonoptiken bis zu dekorativen floralen Mustern in XXL-Formaten. Unter funktionalen Gesichtspunkten ist für ein altersgerechtes Bad die Auswahl der Oberfläche besonders wichtig. Rutschhemmende Fliesen bieten eine hohe Stand- und Trittsicherheit, auch wenn der Boden feucht ist. Unter www.deutsche-fliese.de/fliesen-im-bad gibt es dazu viele weitere Informationen und Einrichtungsideen.

2. Die Dusche

Bodenebene Duschen sehen elegant aus, sind komfortabel, reinigungsfreundlich und von Haus aus barrierefrei. Ideal ist eine durchgängige Gestaltung mit Fliesen, die den Duschbereich optisch und funktional ins Bad integrieren. Komplett beflieste, fest eingebaute Sitzbänke ersparen Duschsitze, falls diese einmal erforderlich werden. Bis dahin können sie gut als Ablagen oder zum Hinsetzen beim Abtrocknen genutzt werden. Aufwerten lässt sich die Dusche noch mit Wandnischen als Ablage für Kosmetikartikel. Diese Lösung ist eleganter als Duschregale, die zudem die Bewegungsfreiheit einschränken können.

3. Der Waschplatz

Eine geflieste Wand schützt den Waschplatz vor Verschmutzungen, denn Spritzer lassen sich mit einem Wisch entfernen. Wandarmaturen sehen nicht nur schick aus, sie bieten auch funktionale Vorteile: Waschtische lassen sich ohne Komfortverlust mit weniger Raumtiefe planen, da die sonst übliche Hahnlochbank nicht benötigt wird. Zudem reinigt sich das Becken leichter, da man nicht mehr um die Wasserarmatur herumputzen muss. Wer an künftige Barrierefreiheit denkt, plant den Waschplatz so, dass der Unterschrank auch demontiert werden kann. So lässt sich das Waschbecken später einmal prima im Sitzen nutzen.

4. Das WC

Wandhängende WCs ohne Spülrand sind heute fast schon Standard. Aus gutem Grund: Sowohl das WC-Becken selbst, als auch die Bodenfliesen unter der Toilette sind wesentlich leichter sauber zu halten als bei bodenstehenden Toiletten. Wie bei der Waschbeckenumgebung gilt auch beim WC: Wer die Wände mit Fliesen gestaltet, bekommt eine leicht zu reinigende, hygienische Oberflächengestaltung. Ω Quelle: djd

IMPRESSUM Verlag und Herausgeber: Eifel-Mosel-Zeitung GmbH, Julius-Saxler-Str. 3, 54550 Daun, Tel.: 06592/929 80 80, Fax: 06592/929 80 29, E-Mail: redaktion@eifelmoselzeitung.de, Geschäftsführung: Peter Doeppes, Stephanie Schüler, Redaktion: Peter Doeppes (V.i.S.d.P.). Die Eifel-Mosel-Zeitung (EMZ) erscheint in den Landkreisen DAU und WIL sowie online. Der Internet-Auftritt ist ebenso wie der Inhalt der EMZ-Printausgabe ausschließlich für dieses Verbreitungsgebiet gedacht. Ausschließlicher Gerichtsstand ist das Amtsgericht Daun bzw. das Landgericht Trier. Druck: WEISS-Druck GmbH & Co. KG, Monschau. Anzeigenannahmeschluss ist immer montags 12:00 Uhr. Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 01/2022. Alles was in dieser Zeitung geschrieben steht, gilt als Meinungsäußerung! Alle Rechte vorbehalten. Werbung wird von unseren Werbekunden inhaltlich und gestalterisch verantwortet. Die Redaktion der EMZ sowie der Verlag sind trotz sorgfältiger Prüfungen für die Werbeinhalte nicht verantwortlich. Die Zeitung ist kostenlos für alle frei zugängigen Anlieferadressen im Verbreitungsgebiet. Die Eifel-Mosel-Zeitung gibt es auch als App und als E-Paper. Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf die gleichzeitige Verwendung der Sprachform männlich, weiblich und divers verzichtet. Sämtliche Bezeichnungen gelten gleichermaßen für alle Geschlechter. Die Eifel-Mosel-Zeitung GmbH ist ein Unternehmen der Techniropa Holding GmbH. Wir sind Partner der Regionalmarke Eifel.